

Neues Nachschlagewerk zur Kinderdermatologie

Kinder sind keine kleinen Erwachsenen. Zudem spielen sich viele der so genannten Kinderkrankheiten doch vornehmlich bei Kindern und Jugendlichen ab, werden aber im Zeitalter erfolgreicher Impfprävention nur noch selten beobachtet. Genetisch bedingte Krankheiten müssen so früh wie möglich korrekt diagnostiziert werden – also bei Kindern. Für all dies bietet dieses Buch eine wertvolle Hilfe, denn es gibt einen umfassenden Überblick über gängige und seltene Krankheitsbilder bei Kindern. Und da sich die Erscheinungsbilder vieler Erkrankungen bei Kindern und Erwachsenen unterscheiden, ist es auch sinnvoll, sich gezielt mit der pädiatrischen Dermatologie in einem eigenständigen Buch zu beschäftigen. Das Buch ist sehr tabellarisch und gegliedert, auf überflüssigen Prosatext wird zugunsten von straff zusammengetra-

genen und übersichtlich dargestellten Fakten verzichtet. Die Hauptmerkmale der jeweiligen Erkrankungen sowie beachtenswerte Besonderheiten werden in farbigen Kästen hervorgehoben und erleichtern so ein schnelles Auffinden der relevanten Informationen. Die insgesamt 1357 Abbildungen (davon 1280 in Farbe) helfen darüber hinaus, den diagnostischen und differenzialdiagnostischen Blick des Lesers weiter zu trainieren – selbst bei denjenigen Krankheiten, denen man bisher in der Praxis nicht begegnet ist. Fazit: Ein echtes, allumfassendes Nachschlagewerk der Erkrankungen bei Kindern, die sich entweder primär oder auch sekundär an der Haut manifestieren, und eine echte Bereicherung des wissenschaftlichen Bücherregals von Dermatologen wie auch von Pädiatern.

▲
AZA



Atlas der Pädiatrischen Dermatologie

Herausgeber:
Ulrike Blume-Peytavi, Helga Albrecht-Nebe, Kathrin Hillmann, Wolfram Sterry
Wiley-VCH-Verlag, Weinheim 2018,
655 Seiten
ISBN: 978-3-527-33774-3 (print),
eISBN: 9783527689682 (E-Book pdf),
9783527689675 (E-Book ePub)